

# MINT21-Digital-Preis 2024

Da die Realschule Trostberg zu einer der MINT-Schulen in Bayern zählt, durften die Mädchen im vergangenen Jahr Projekte mithilfe der TUM bearbeiten. Dazu zählten Aufgaben aus verschiedenen Bereichen wie Informatik, Leichtbau, Billardhypothese, Vermessung, Sensorik in der Medizin und Orthopädie. Die Jungen erhielten interessante Vorträge über „Sicherheit im Netz“, zusätzlich durften sie den Bayernatlas erforschen und Lesezeichen mit einem 3D-Drucker erstellen. Somit nahm die Schule erneut am MINT-Wettbewerb teil und erhielt zu unserer Freude eine weitere Auszeichnung, den MINT21-Digital-Preis 2024. Als Vertreter der Schule durften wir Schüler (Severin Vielmeier, Pia Haslacher, Franziska Szegedi) mit den Lehrkräften Frau Waldinger und Frau Becker mit einem Kleinbus nach Herrsching zur Preisverleihung fahren. An der TUM angekommen, gab es einen Snack, danach folgte die Generalprobe. Nach einem leckeren Mittagessen begann die feierliche Preisverleihung. Dort stellten wir unser damaliges Schulprojekt den geladenen Gästen vor, unter anderem den Präsidenten des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft. Aus acht unterschiedlichen Regierungsbezirken erhielten ebenfalls sieben weitere Schulen den Preis, zusätzlich wurde der Knabenrealschule Rebdorf der Sonderpreis verliehen. Wir freuen uns, dass wir die Möglichkeit hatten und diesen schönen und besonderen Tag gemeinsam erleben durften.

von Franziska Szegedi

